



## THE EUROPEAN PLATFORM FOR JUDICIAL AUCTIONS

[www.ejudicialauctions.eu](http://www.ejudicialauctions.eu)

### Europäische Plattform für gerichtliche Auktionen

#### für Bürger und Unternehmen

Die **Europäische Plattform für gerichtliche Auktionen** folgt dem **One-Stop-Shop-Ansatz**, um den Nutzern eine **gleichzeitige Datensuche in allen angeschlossenen nationalen Plattformen für gerichtliche Auktionen** anhand vordefinierter Datenelemente zu ermöglichen. Der Benutzer kann nach Auktionen und Vermögenswerten filtern, wobei die Granularität der Suche proportional zum Volumen der geschätzten Antworten ist.

- **Auktionen** können nach Modalität (elektronisch, persönlich, gemischt) und Ort (wenn persönlich), Datum und Uhrzeit, Einlage und Währung sowie Teilnahmefrist durchsucht werden.
- **Vermögenswerte** können nach Art (beweglich, unbeweglich), Kategorie (z. B. Gebäude, Grundstücke usw.), Profil (z. B. Wohnen, Gewerbe usw.), Standort und Preisspanne durchsucht werden.

Alle länderübergreifenden Ergebnisse werden in einer **einheitlichen und allgemein interpretierbaren Weise** in Form von Listen, in einer vordefinierten Anzahl von europäischen Sprachen und auf der EU-Karte dargestellt.

#### Für Fachleute/Fach-Behörden

Ab Ende 2023 integriert die Europäische Plattform für gerichtliche Auktionen Informationen aus den nationalen Plattformen von **Kroatien, der Tschechischen Republik, Frankreich, Italien, Lettland und Litauen**. Die Aufnahme von **Portugal** wird für Anfang 2024 erwartet.

Damit ein neuer Mitgliedstaat der Plattform beitreten kann, wurden drei Anwendungsfälle entwickelt, um die verschiedenen Szenarien auf nationaler Ebene zu bedienen (keine nationale Plattform für gerichtliche Auktionen / nur eine nationale Plattform / mehrere Auktionsplattformen). Um ihren Bedürfnissen gerecht zu werden, wurde eine Toolbox für die einfache Übernahme der Plattform durch die zuständigen Behörden in der EU entwickelt.

Sollten Sie eine zuständige Behörde und/oder eine nationale Berufsorganisation vertreten, die daran interessiert ist, der Plattform beizutreten, sehen Sie sich die Bereitstellungsunterlagen an, die [hier](#) aufgelistet sind, und/oder setzen Sie sich mit dem technischen Team der Plattform über [office@ejudicialauctions.eu](mailto:office@ejudicialauctions.eu) in Verbindung.

Um mehr über den Projektverlauf zu erfahren, besuchen Sie <https://ejudicialauctions.eu/>

RECHTLICHER HINWEIS: Der Inhalt dieses Factsheets gibt die Meinung der Autoren wieder und liegt in deren alleiniger Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

### Projekt auf einen Blick

Vollständiger Titel:

**LEILA – towards a multilingual European platform for judicial Auctions**

Koordinator:

**Ministerium der Justiz, Italien**

Förderprogramm:

**Justizprogramm 2020**

Finanzhilfevereinbarung:

**101007385**

Zeitraumen:

**01/02/2021 – 30/11/2023**

Besuchen Sie [»»](#)

<https://pilot.ejudicialauctions.eu/>  
um die Plattform zu erkunden!



Dieses Projekt wurde durch das Justizprogramm 2020 der Europäischen Union finanziert.